



Diesbachstrasse 13, 15

schützenswert

K

Quartier Länggasse-Neufeld

Baugruppe Enge

Baujahr 1907

Architekten Eduard von Mühlener, Architekt, Bern

Bauherrschaft Alfred Boss, Bauunternehmer, Bern

Parzellen-Nr. 1249, 1250

#### Baugeschichtliche Daten

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

#### Doppelwohnhaus von 1907

Zweistöckiges villenartiges Doppelhaus unter Mansarddach. Gliederung der verputzten Fassaden mit Brüstungsgesims im Erdgeschoss und ornamentiertem Kranzgesims. Die vierachsige Südfassade ist links vorverkröpft, rechts zurückverkröpft. Diesen seitlichen Achsen sind je einstöckige Verandenvorbauten hinzugefügt. Der verkröpfte linke Fassadenteil trägt einen Quergiebel mit Mansartquerschnitt, aufwendigem verblendetem Freibund und Giebelbalkon. An der zweiachsigen Ostfassade links ein flacher Fenstererker, der über dem vorverkröpften Dachvorscher ein Sichtriegtürmchen mit Pyramidendach trägt. Hauseingänge an der symmetrischen Nordfassade unter hölzernen Satteldachscheren, beidseitig der Hauseingänge schmale, mit säulenartigen Trumeaus abgestützte Doppelfenster. Der diesem Wohnhaus zugrunde liegende Entwurf ist typisch für die Arbeiten von Mühlener in Zusammenarbeit mit Boss, von denen neben diesem gelungenen Gebäude u.a. auch Diesbachstrasse 6/8 und 9/11 stammen: Trotz kleinteiliger Aufgliederung geschlossen wirkende Baublöcke, die in der Regel asymmetrisch Fassadiert sind. Vierachsige Fassaden mit verkröpften Seitenteilen, Quergiebeln, Vorbauten. Standardisierte Gewändebildungen an den Fenstern, zum Beispiel an den oberen Treppenhausfenstern.

C.S. & G.D. 1988

